

	<p>Objekt: Tonpfeife</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45757</p>
--	---

## Beschreibung

Sehr kleine, zoomorphe Gefäßflöte mit aufgeblähtem Resonanzkörper und zwei massiven Füßen. Am Körper befinden sich zwei Grifflöcher und ein kurzes, konisches Mundstück. Das Instrument wurde geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und leicht poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Der Kopf des dargestellten Wesens ist fragmentiert.

Die Keramik besitzt eine hellbraune Grundfarbe, die rot und schwarz-braun bemalt wurde. Die Objektform erinnert an ein avimorphes Wesen. Auf seinem Rücken befindet sich ein rechteckiges Bildfeld, das schraffierte, schwarz-braune Dreiecke zeigt. Sie scheinen die Strukturen von Textil- oder Flechtwerk zu imitieren. Das Bildfeld wird von breiten, roten Linien begrenzt. Das Mundstück ist rot bemalt. Die Unterseite des Objekts blieb unverziert. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet darstellerische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante ist mit den Gruppen Gillén Negro sobre café claro (1350-1000d.C.) und Palmira Policromo (1350-1000d.C.) verwandt.  
(Künne 2004)

## Grunddaten

Material/Technik:  
Maße:

Ton  
Objektmaß: 3,3 x 2,9 x 4,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1200  
wer

wo Costa Rica

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1200  
wer

wo Provinz Guanacaste

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1200  
wer

wo Santa Cruz